

Vergänglicher Ruhm!

Autor(en): **Rickenbach, Louis**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 21

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

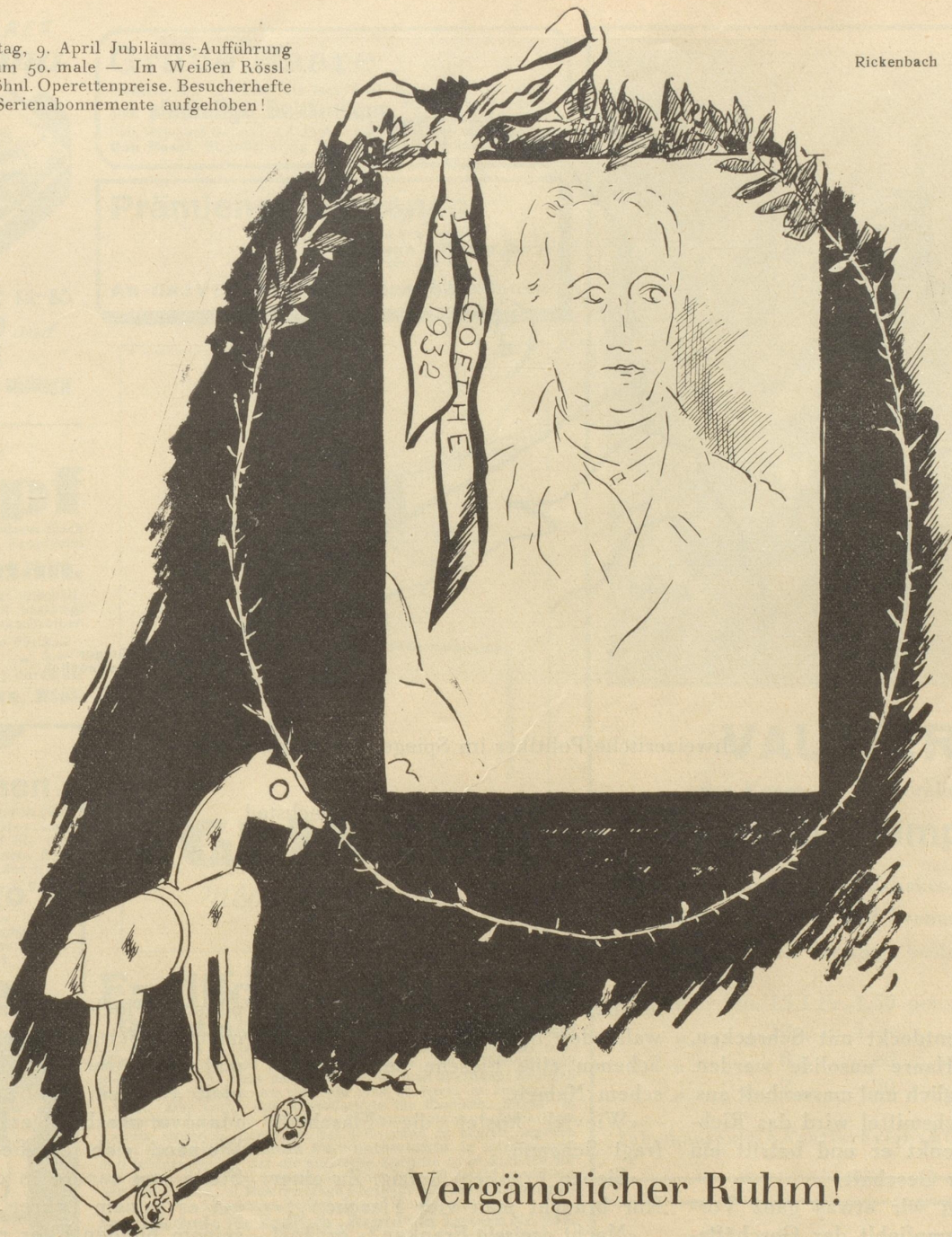
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Samstag, 9. April Jubiläums-Aufführung
 — zum 50. male — Im Weißen Rössl!
 Gewöhl. Operettenpreise. Besucherhefte
 und Serienabonnemente aufgehoben!

Rickenbach



Vergänglicher Ruhm!

Wette gemacht, dass wegen eines zwei-jährigen Blickes und obwohl er sich Idiot nennt, zweitausend Leserinnen die Gesuchte sein wollen. In Beiliegendem haue ich ihm eine Gesalzene herunter.

Blume von Haway, Schuhnummer 41. Fürwahr, ein zärtliches Chrabyl! Der Astrologe würde sagen: Die Dame ist im Zeichen des Löwen geboren. Schuhnummer 41 spricht für bodenständiges Naturell. Ihr könnte es nicht passieren, dass sie zwei Jahre für jemanden schwärmt, ohne das Opfer anzusprechen. — Unser schüchterne Junggeselle würde gut tun, sich nach so einer Frau umzusehen.

J.L. in J. Ihren Beitrag haben wir in unser Archiv für kommende Berühmtheiten aufgenommen.

Eingesandt. Wir machen nicht gerne einen Witz über eine tragische Geschichte.

Fünfränklerhotel. Da haben Sie recht. Ein Fünfränklerhotel ist eigentlich ein Hotel, in dem Fünfränkler logieren ... immerhin merkt man bei Aufwendung seines gesamten Scharf- (nicht Schaf-) sinnes, was gemeint ist. Daher wollen wir auf eine Glosse verzichten.

Bekreugern! Nicht schlecht; aber 5 Franken riskieren wir nicht!

Stoßseuizer — Richtung Genf! Haben das Thema bereits und gründlich ausgeseufzt.

Deux bock wirkt nicht glaubhaft. Sie müssten schon jedem Leser persönlich einen Eid leisten, dass es wirklich so war, und das scheint uns zu umständlich.

Auskunft.

Der Polizist Hofmann traf unter einem Baume einen Landstreicher. Er trat zu ihm und frug nach dessen Personalien.

«Wie heißen Sie,» frug er.

Landstreicher: «Sebastian Köck.»

Polizist: «Was sind Sie?»

Landstreicher: «Hm, — bsoffe!»

Lasse Dich belehren,
 Durch Trybol der Caries wehren!

